



Vereinbarungen unter Ehegatten

Münster, 16. November 2013

Thema und Programm

Thema der Veranstaltung

Die Zahl der **Ehescheidungen** hat sich in den letzten fünfzig Jahren mehr als verdreifacht. Die damit einhergehenden **Konflikte** persönlicher und wirtschaftlicher Natur liegen auf der Hand. Gemischt-nationale Ehen oder längere Auslandsaufenthalte von Ehegatten nehmen zu. Dementsprechend stellt sich immer häufiger die Frage, inwieweit möglicher Streit durch frühzeitig geschlossene Eheverträge, aber auch durch spätere Regelungen zumindest begrenzt werden kann. Besondere Bedeutung hat diese Frage für Gesellschafter von Familienunternehmen und vermögende Privatpersonen. Diesen ist oftmals durch letztwillige Verfügungen, Schenkungs- oder Gesellschaftsverträge vorgegeben, welche **Vereinbarungen bei Eheschließung** zu treffen sind.

Bei allen vor und nach der Heirat von Eheleuten zur Ausgestaltung der Rechtsbeziehungen ihrer Ehe geschlossenen Vereinbarungen sind die Vorgaben der Rechtsprechung zu beachten. Ausgangspunkt sind zwei **Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts** aus dem Jahre 2001, die das Dogma einer nahezu grenzenlosen Ehevertragsfreiheit verwarfen.

Das Symposium „Vereinbarungen unter Ehegatten“ will die Entwicklungen der letzten zwölf Jahre nachzeichnen, aktuelle Trends aufzeigen und **Lösungen** für offene Probleme anbieten. Die Veranstaltung wendet sich nicht nur an juristische Berater, sondern auch an interessierte Privatpersonen und Familienunternehmer.

Programmablauf

10:00 – 10:30 Uhr	Begrüßungskaffee
10:30 – 10:35 Uhr	Einführung
10:35 – 11:45 Uhr	Rechtsprechung zu Eheverträgen und Scheidungsfolgenvereinbarungen – nebst Lösungsvorschlägen für die Praxis Notar a.D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln
11:45 – 12:15 Uhr	Erbrechtliche Begleitregelungen anlässlich von Eheverträgen RA Wolfgang Krüger, LL.M., Köln
12:15 – 12:45 Uhr	Steuerliche Gestaltung und Asset Protection durch Eheverträge RA Dr. Ansgar Beckervordersandfort, LL.M., EMBA, Münster
12:45 – 13:45 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
13:45 – 15:00 Uhr	Eheverträge im internationalen Kontext – Bestandsaufnahme aus deutscher Sicht Prof. Dr. Heinrich Dörner, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster RAin Frederike Borsdorff, LL.M., Hamburg
15:00 – 16:00 Uhr	Podiumsdiskussion Leitung: RA Prof. Dr. Winfried Born, Dortmund Notar a.D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln Prof. Dr. Heinrich Dörner, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster RA Dr. Maximilian Werkmüller, LL.M., Rechtsanwalt, Düsseldorf RAin Frederike Borsdorff, LL.M., Hamburg

Referenten und Podiumsteilnehmer



RA Dr. Ansgar Beckervordersandfort, LL.M., EMBA, ist als Fachanwalt für Erbrecht ausschließlich im Erb- und Gesellschaftsrecht sowie der Vermögens- und Unternehmensnachfolge tätig. Im Rahmen der Vermögensnachfolgegestaltung setzt er häufig ehevertragliche Gestaltungen zur Optimierung der Vermögensstruktur ein. Er ist regelmäßig Referent zu erbrechtlichen Themen, insbesondere im Studiengang „Unternehmensnachfolge, Erbrecht & Vermögen“ an der Universität Münster, sowie Autor zahlreicher Veröffentlichungen.



RA Prof. Dr. Winfried Born ist Mitglied der Aderhold Rechtsanwaltsgesellschaft am Standort Dortmund. Er ist Fachanwalt für Familienrecht und befasst sich mit der familienrechtlichen Beratung und Vertretung von Familienunternehmern, Selbständigen und Freiberuflern. Dazu zählt die Konzipierung vorsorgender Eheverträge ebenso wie die Erstellung von Scheidungsfolgevereinbarungen. Er ist Schriftleiter der familienrechtlichen Zeitschrift „FamFR“ und Honorarprofessor der Ruhr-Universität Bochum.



RAin Frederike Borsdorff, LL.M., ist als Rechtsanwältin in Hamburg auf nationales und internationales Erb- und Familienrecht spezialisiert. Im Familienrecht berät sie insbesondere Mandanten mit multinationalem Hintergrund bei der Gestaltung von Eheverträgen. Nachdem sie fast sechs Jahre als Anwältin bei Brödermann Jahn tätig war, hat sie sich im Sommer 2013 in eigener Kanzlei selbständig gemacht.



Prof. Dr. Günter Brambring war bis Ende 2012 Notar in Köln und unterrichtet weiterhin an der Universität zu Köln über Vertragsgestaltung. Als Autor und Referent befasst er sich insbesondere mit der Gestaltung von Eheverträgen und Scheidungsvereinbarungen in der Praxis.



Prof. Dr. Heinrich Dörner ist Direktor des Instituts für Internationales Wirtschaftsrecht und Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Privatrecht und Bürgerliches Recht an der Universität Münster. Er ist Mitglied des Deutschen Rats für Internationales Privatrecht (seit 1991) und Verfasser zahlreicher Aufsätze, Buch- und Kommentarbeiträge zum Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht (insbesondere Staudinger/Dörner, Internationales Erbrecht).



RA Wolfgang Krüger, LL.M., arbeitet als Fachanwalt für Familien- und für Erbrecht mit Sitz in Köln. In beiden Rechtsgebieten berät und vertritt er Mandanten seit Jahren bundesweit. Zugleich ist er an der Schnittstelle zwischen dem Familien- und dem Erbrecht als Referent in der Anwaltsfortbildung und als Autor von Fachpublikationen tätig.



RA Dr. Maximilian Werkmüller, LL.M., ist niedergelassener Rechtsanwalt bei LOHR & COMPANY in Düsseldorf. Er leitete über viele Jahre das deutsche Family Office einer internationalen Großbank. Seine fachliche Expertise liegt im nationalen und internationalen Erb- und Erbschaftsteuerrecht. Seit November 2011 leitet er das deutsche Family Office einer international tätigen Unternehmerfamilie.

Der gemeinnützige Alumni-Verein Private Wealth Management e.V. unterstützt den Gedankenaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik auf dem Gebiet des Private Wealth Management.

Er pflegt seit seiner Gründung im Jahr 2008 die Verbindung zwischen Lehrenden, Studierenden und Absolventen des **Postgraduierten-Studiengangs Unternehmensnachfolge, Erbrecht & Vermögen** an der Universität Münster (www.uni-muenster-llm.de), Vermögensträgern sowie Praktikern außerhalb des universitären Bereichs. Der Verein veranstaltet zweimal jährlich ein-tägige Symposien unter Beteiligung von Wissenschaftlern, Richtern, Vertretern der Finanzverwaltung, Vermögensverwaltern, Rechtsanwälten, Steuerberatern und anderen Praktikern sowie Familienunternehmern.

Bisherige Symposien des Vereins

Governance in Familienunternehmen, Hamburg (Juni 2013)
Fremdkapital: gut oder schlecht?, Münster (November 2012)
Aktuelles zur Unternehmensnachfolge, Berlin (Juni 2012)
Chancen und Risiken geschlossener Fonds, Münster (Oktober 2011)
Innovative Formen der Philanthropie, Stuttgart (März 2011)
Asset Protection – Vermögenserhalt in unsicheren Zeiten, Münster (Oktober 2010)
Aktives vs. Passives Portfoliomanagement, Münster (Oktober 2009)
Erbchaftsteuer – Aktuelle Entwicklungen, Münster (April 2009)

Veranstaltungsort und Anreise

- **JurGrad gGmbH**

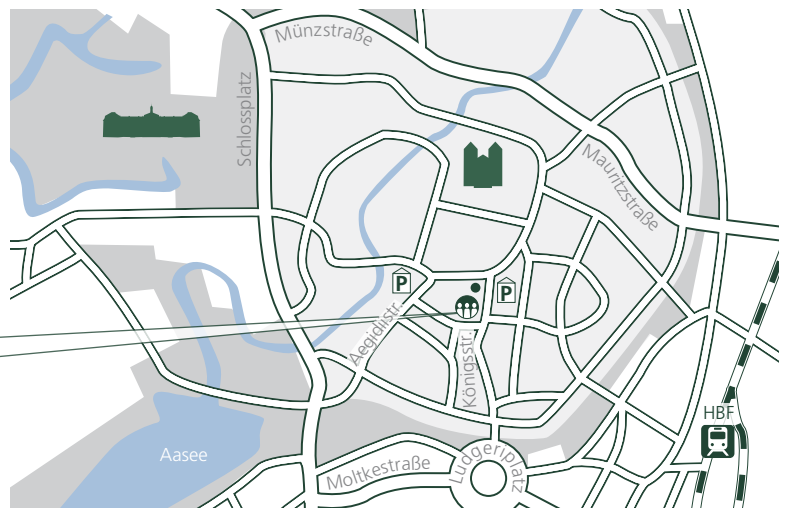


Seminarräume im
Kettlerscher Hof,
Königsstraße 51–53
48143 Münster



Parkhäuser:
Aegidiimarkt,
Zufahrt Aegidiistr.

Arkaden,
Zufahrt Königsstr.



Alumni-Verein Private Wealth Management e.V.
c/o JurGrad gGmbH

Picassoplatz 3
48143 Münster

www.alumni-pwm.de
alumni.pwm@uni-muenster.de

Der Alumni-Verein Private Wealth Management e.V. dankt seinen Förderern:



Anmeldung „Vereinbarungen unter Ehegatten“

Termin: Samstag, 16. November 2013, 10.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kettelerscher Hof, Königsstraße 51–53, 2. OG, 48143 Münster

Die Teilnahme ist kostenfrei im Rahmen der verfügbaren Plätze. Sollten im Zeitpunkt Ihrer Anmeldung alle Plätze vergeben sein, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste. Nach **Anmeldeschluss am 16. Oktober 2013** erhalten Sie eine Information, ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte.

Faxantwort an 0251 - 620 77 17

Alumni-Verein Private Wealth Management e.V., c/o JurGrad gGmbH, Picassoplatz 3, 48143 Münster,
Fon 0251 620 77 - 0, E-Mail alumni.pwm@uni-muenster.de

Name, Vorname _____

Berufsbezeichnung / Funktion _____

Unternehmen _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte markieren / angeben: Ich nehme gerne teil.
 Ich nehme gerne teil in Begleitung von

Ich bin leider terminlich verhindert.

Bitte ggf. markieren: Ich bin einverstanden, bei Teilnahme an der oben aufgeführten Veranstaltung mit Namen und Unternehmensnamen in die Teilnehmerliste aufgenommen zu werden.

Ich möchte auch in Zukunft Einladungen zu Veranstaltungen des Alumni-Vereins Private Wealth Management e.V. erhalten.

Bitte bereiten Sie eine Teilnahmebestätigung für mich vor.

Ort, Datum, Unterschrift _____